



Presse-Info Achensee, Tirols Sport & Vitalpark

Winter 2018/2019

Wo die Welt noch in Ordnung ist: Wintermärchen am Tiroler Achensee

Klein, liebenswert und richtig gemütlich: So präsentiert sich das Schneeparadies rund um den Tiroler Achensee. Hier können Gäste nach Herzenslust Skifahren, Langlaufen, Winterwandern oder auf Schneeschuhen durch die verschneite Märchenlandschaft stapfen. Und zwischendurch in urigen Hütten einkehren, köstliche Schmankerl und Tiroler Gastfreundschaft genießen. Denn am Achensee, um den sich die fünf Orte Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing mit ihren rund 7878 Einwohnern gruppieren, ist die Welt noch in Ordnung.

Die Skigebiete mit ihren insgesamt 53 Pistenkilometern sind überschaubar und wie geschaffen für Familien. Ob auf der Christlum in Achenkirch, an der Rofanseilbahn in Maurach oder an der Karwendel-Bergbahn in Pertisau – die hervorragend präparierten Pisten garantieren jede Menge Spaß im Schnee.

Bekannt ist der Achensee zudem als mehrfach ausgezeichnetes Langlauf-Dorado, in dem über 200 Loipenkilometer zur Auswahl stehen. Wer möchte, kann sich auch mal im Nordic Cruising versuchen – der querfeldein Variante des Langlaufens, bei der man sich mit speziellen Skiern aus der Loipe verabschiedet und durch unberührte Schneefelder gleitet.

Die gelungene Symbiose zwischen wohlig-warmer Wasserwelt und Winterzauber bietet das neue Atoll Achensee. Die hochmoderne Freizeit-Attraktion liegt in Buchau direkt am Ufer. Drinnen genießen Besucher der über 6500 Quadratmeter großen Anlage das lichtdurchflutete Panorama-Bad und das großzügige Penthouse-SPA, planschen in den Fun- und Outdoor-Pools oder nutzen das Lakeside-GYM mit einzigartigem Seeblick und die Boulder-Halle. Weitere sportliche Höhepunkte sind der Kunsteislaufplatz, die Eisstockbahn und die Langlaufloipe, die im Winter direkt zwischen See und Atoll entlangführt.

Unbestrittene Attraktion für Wagemutige ist der Skyglider „AirRofan“ an der Bergstation der Rofanseilbahn. Fast könnte man meinen, in die Fänge eines gigantischen Adlers geraten zu sein, der den Rückwärtsgang einlegt: Der Blick fällt ins Tal, während man sicher befestigt an einem 800 Meter langen Seil 200 Meter in die Höhe Richtung Gschöllkopf gezogen wird. Und dann geht's richtig los: Mit ca. 80 Kilometern pro Stunde rast man mit dem Skyglider zum Ausgangspunkt zurück. Ein Adrenalin-Kick ohne Verletzungsrisiko.

Wer dagegen in der Abgeschlossenheit den Spuren des Rotwilds folgen möchte, kann auf Schneeschuhen von Achenkirch auf die 1431 Meter hohe (im Winter nicht bewirtschaftete)

Achensee Tourismus
Achenseestraße 63
6212 Maurach am Achensee
Tel.: +43 (59) 5300-0
info@achensee.com
www.achensee.com



Köglalm stapfen. Fünf Kilometer geht's serpentinartig hinauf, zunächst durch dichten Wald, dann durch immer dünnere Vegetation zum Aussichtsplatz an der Sonne.

Oder wie wär's mit klassischem Winterwandern? Insgesamt stehen am Achensee 150 Kilometer geräumter Wege zur Auswahl. Zu den Lieblingsrouten vieler Genusswanderer zählen die tief verschneiten Karwendeltäler, in die man von Pertisau aus aufbricht. Sanft ansteigende Wege schlängeln sich durch die weiße Winterwelt, und als Ziel locken urige Almen. Die Pletzachalm oder der Alpengasthof Falzturn sind in etwa einer Stunde erreicht, für die Gramaialm muss man zwei Stunden einkalkulieren, bevor man sich am Kamin bei Tiroler Köstlichkeiten aufwärmen kann.

Übrigens: Am Achensee gibt es vom 17. Dezember 2018 bis 15. März 2019 im Naturpark Karwendel geführte Wanderung mit ausgebildeten Naturpark Rangern, die Interessantes über Spuren- und Schneekunde sowie Tiere und Pflanzen der Region erzählen. Je nach Schneelage geht es zu Fuß oder mit Schneeschuhen los; der Preis beträgt pro Person 15 Euro inkl. Schneeschuhausrüstung (Schneeschuhe + Stöcke). Die Anmeldung erfolgt vor Ort beim Tourismusverband, telefonisch unter Tel. +43 (59) 5300-0 oder per E-Mail an wanderprogramm@achensee.com.

Tipps für Romantiker:

Schon bevor am Adventskranz die erste Kerze brennt, können sich Besucher am Achensee in Weihnachtsstimmung bringen. Fünf besinnliche Veranstaltungen im Rahmen der „AchenSee Weihnacht“ sorgen ab Ende November mit Tiroler Köstlichkeiten und Handwerkskunst, traditionellen Weisen und besonderen Locations für einen gelungenen Auftakt in die „staade“ Zeit:

„Bergadvent“: Tradition und Brauchtum erleben

Das alte Fischergut in Pertisau bildet den stimmungsvollen Rahmen für den „Bergadvent“. Während die Erwachsenen den Liedern der traditionellen Weisenbläser und Chören lauschen oder Kränze winden, freuen die Kinder sich auf's Ponyreiten im Schnee, Christbaumschmuck basteln und Briefe schreiben in der Christkindl-Ecke. Ein Höhepunkt ist der Besuch vom Hl. Nikolaus am 3. Dezember.

„Seeweihnacht“ und „Weihnachten wie friaga“ auf dem Schiff genießen:

Für die doppelte Portion Weihnachtsstimmung fährt man am besten mit den Dampfern der Achenseeschiffahrt zum Bergadvent – die Fahrzeiten sind abgestimmt. Erst wird die MS Stadt Innsbruck, ab 17.12. die MS Achensee zum schwimmenden, liebevoll geschmückten Christkindlmarkt. Als besonderes Highlight liest die Kapitänin persönlich auf der MS Achensee Weihnachtsgeschichten vor. Gefahren wird mehrmals am Tag an den Adventswochenenden, sowie am 26. und 27. Dezember. Entspannt über den Achensee gleiten kann man auch bei „Weihnachten wie friaga“. Bei der 1,5-stündigen Rundfahrt steht die weihnachtliche Stubenmusik der Gruppe „Tanzig“ im Vordergrund (Termine: 2, 9. und 16. Dezember).



„Tiroler Bergweihnacht“: Geschichte von der Geburt Christi erfahren

Bei der „Tiroler Bergweihnacht“ in Achenkirch werden alte Bräuche lebendig: Eine der ältesten Krippen des Achentals, lebende Tiere, die alpenländische Version von der Geburt Christi und die 14 Schauräume des Heimatmuseums warten auf die Besucher. Dazu gibt es in der alten Rauchküche Fruchtbrot des heimischen Bäckers.

Achenseer Museumswelt: Ein ganzes Museum feiert Weihnachten

Bei der „Museumswihnacht“ in Maurach am 8. Dezember gibt es ab 12 Uhr nicht nur einen traditionellen Christkindlmarkt, sondern alle Ausstellungsräume öffnen ihre Türen und zeigen auf 8000 Quadratmetern historische Technik sowie die Lebens- und Arbeitsweise im Alpenraum.

Kontakt

Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee, Tirol / Österreich,
Tel. +43 (59) 5300-0, Fax +43 (59) 5300-19, info@achensee.com, www.achensee.com

Fotoarchiv

Druckfähige Fotos zum Download finden Sie auf www.achensee.org
Bitte zuerst registrieren, das Bestätigungsmail, das Sie anschließend erhalten, rückbestätigen. Danach können Sie die ausgewählten Fotos herunterladen.